

Presse-Information

Herzog-Ludwig-Str. 18, 93333 Neustadt a.d. Donau

Ansprechpartnerin: Marie-Theres Mayer,
Marketing

Telefon: 09441 5019-4034
E-Mail: marie-theres.mayer@rbkk.de

Bad Abbach, 23.04.2025

Drei neue Bankkaufleute starten durch Erfolgreicher Ausbildungsabschluss bei der Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG

Bad Abbach. Der erfolgreiche Abschluss einer Ausbildung ist ein bedeutender Meilenstein – sowohl für die Auszubildenden selbst als auch für das Unternehmen, das sie auf diesem Weg begleitet. Umso größer war die Freude bei der Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG, als Stefanie Mayer, Mergim Bashota und Lucy Wolender im Februar 2025 ihre Ausbildung zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann erfolgreich abschlossen.

„Es ist eine tolle Erfahrung, unsere Auszubildenden auf ihrem Weg in die berufliche Zukunft zu begleiten. Ich erlebe jeden Tag, mit wie viel Engagement und Neugier unsere Nachwuchskräfte dabei sind. Ein besonders schöner Moment ist für mich die Zeugnisübergabe – denn dabei spürt man, was gemeinsam erreicht wurde“, sagt Simone Pfaller, Ausbilderin bei der Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG.

Auch Holger Heidler, Personalleiter der Bank, gratuliert den drei jungen Bankern herzlich: „Wir sind stolz auf die Leistungen unserer Nachwuchskräfte und wünschen ihnen für ihren weiteren beruflichen Weg alles Gute und viel Erfolg.“ Besonders erfreulich: Alle drei wurden nach Abschluss der Ausbildung in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen – ein deutliches Zeichen für die hohe Ausbildungsqualität und die langfristige Personalstrategie der Genossenschaftsbank.

Die Ausbildung junger Menschen ist für die Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG eine wichtige Investition in die Zukunft. Dabei endet die Förderung nicht mit dem Bestehen der Abschlussprüfung. Auch nach der Ausbildung werden die jungen Bankkaufleute gezielt weiterentwickelt, um sie optimal auf neue Aufgaben und Herausforderungen vorzubereiten. Ziel ist es, Potenziale frühzeitig zu erkennen und Mitarbeitende individuell auf ihrem Karriereweg zu begleiten.

Neben der Förderung der Bank-Karriere legen die Genossenschaftsbanken ein großes Augenmerk darauf, ihren Führungsnachwuchs aus den eigenen Reihen zu rekrutieren. Für die Absolventinnen und Absolventen eröffnen sich damit nicht nur interessante berufliche Perspektiven, sondern auch vielfältige Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung – ganz im Sinne des genossenschaftlichen Gedankens **„Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“**.



Zeugnisübergabe 2025

von links: Simone Pfaller, Stefanie Mayer, Mergim Bashota, Lucy Wolender, Jürgen Sturm und Holger Heidler

Quelle Foto: Christina Flotzinger